
Johann-August-Malin-Gesellschaft
historischer Verein
für Vorarlberg

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2014

Ort: Kolpinghaus Dornbirn, MO., 27.1.2014

Beginn 18 Uhr, Ende 19 Uhr 15

Tagesordnung:

1. Bericht des Obmanns
2. Bericht der Kassierin
3. Bericht der Rechnungsprüfer
4. Neuwahlen des Vorstands
5. Allfälliges

Ad 1) Bericht des Obmanns:

Nach der Begrüßung und der Bekanntgabe der eingegangenen Absenz-Entschuldigungen gab der Obmann einen kurzen Überblick über die Arbeitsperiode seit der letzten Jahreshauptversammlung am 24. Jänner 2012, die am selben Ort abgehalten wurde.

Im Anschluss daran erfolgte der Dank des Obmanns für die in der abgelaufenen Periode geleistete Vereinsarbeit. In erster Linie nannte er Regina Pichler als Kassierin, dankte Kurt Greussing für dessen permanente Arbeit an der Homepage, Franz Valandro als Schriftführer und Maria Greber für den Bücherverkauf.

In der Folge gab der Obmann einen kursorischen Überblick über die geleistete Vereinsarbeit und hob die folgenden Aktivitäten hervor:

- a) Eine besondere Rolle nahm dabei Meinrad Pichler ein: Sein Buch "Nationalsozialismus in Vorarlberg. Opfer–Täter–Gegner", das im Rahmen der Jugendbuchreihe von erinnern.at erschienen ist, fasst die Forschungsarbeiten der Johann-August-Malin-Gesellschaft in den letzten drei Jahrzehnten zusammen. Es gibt davon bereits eine 2. Auflage. Zu "75 Jahre Novemberpogrome" gestaltete Meinrad Pichler eine vol.at-Serie mit bekannten NS-Opfern, darunter eine Biographie von Johann August Malin. Außerdem erschien von ihm das Buch :Aus dem Montafon an den Mississippi. Amerika-AuswandererInnen aus dem Montafon. (= Sonderband zur Montafoner Schriftenreihe 19).
- b) Leserbriefe und Öffentlichkeitsarbeit zu verschiedenen Themen (z.B. "Ortsgruppenleiter"-Diskussion um Team Stronach). Besondere Hervorhebung der Diskussion um die NS-Geschichte der Wiener Philharmoniker (Vize-Obmann Harald Walser in der New York Times)

- c) Bericht über 30 Jahre Johann-August-Malin-Gesellschaft am 8.1.2013 im ORF (Ingrid Bertel)
- d) diverse Vorträge von Meinrad Pichler, Kurt Greussing, Leo Haffner, Werner Bundschuh u.a. Besondere Erwähnung der Buchpräsentation "Strache – Aufstieg in der Krise? Seine Themen – sein Netzwerk – seine Taktik. Hans-Henning Scharsach im Gespräch mit Kurt Greussing" (21.Jänner 2013, Theater KOSMOS) und Emmerich Tálos: "Das austrofaschistische Herrschaftssystem. Österreich 1933-1938" (24.10.2013 in der Landesbibliothek, Moderation Meinrad Pichler)
- e) Anbringung der Tafel an der Grüninger-Brücke am 6.5.2012. (Dank an Ekkehard Muther)
- f) Bericht und Dank an diverse Kooperationspartner: Grüne Bildungswerkstatt, Jüdisches Museum Hohenems, Theater Kosmos, Theater Saumarkt, Kulturforum Bregenzerwald (Kurt Bereuter), Filmforum Bregenz, Metro-Kino Bregenz, VLI, ACUS (Herbert Pruner), _erinnern.at u.a.
- g) Begleitung des Films "Sie dachten anders" von Tone Bechter bei Aufführungen in Bregenz, Feldkirch und Lustenau
- h) Mitarbeit bei diversen Projekten: u.a. Zwangsarbeitergedenken in Fontanella, Gedenkstätte für die NS-Opfer in Lustenau
- i) Bericht von der Veranstaltung "Dass wir in Bregenz waren, darüber haben wir geschwiegen..." ZwangsarbeiterInnen 1939–1945 im Raum Bregenz im Theater KOSMOS (8.11.2013). Referate Margarethe Ruff und Werner Bundschuh.
- j) Neugestaltung der Homepage der Illwerke zum Thema "Zwangsarbeit". Auftrag des Landes und der Illwerke an Michael Kasper (Heimatismuseum Schruns) bis 2014 u.a. U-Materialien (Zusammenarbeit mit _erinnern.at) zu erstellen.
- k) Diskussion um die Neugestaltung der Landesmuseums ("Making off") - Ausstellungsbesprechungen in der Zeitschrift "Kultur"
- l) Bericht über den Stand der Arbeiten am "Deserteurdenkmal" in Bregenz
- m) Bericht über die Würdigung von August Weiß in der KZ-Gedenkstätte Esterwegen (Dokumentations- und Informationszentrum DIZ, Emslandlager, Papenburg)
- n) Bericht über die Geschichte der Johann-August-Malin-Gesellschaft von Werner Bundschuh im Band Carl Lampert. Die Seligsprechung (2012)
- o) Zusammenarbeit der JAMG mit _erinnern.at . Daraus entstehen Synergieeffekte.

Ad 2) Bericht der Kassierin Regina Pichler:

Nach Abschluss der Homepagearbeiten weist der Kassastand ein leichtes Plus auf. Der Obmann dankt Regina Pichler für die hervorragende Arbeit.

Ad 3) Bericht der Rechnungsprüfer:

Die Kassaprüfung (Zeitraum 2012/13) erfolgte am 4. Jänner 2014 durch die Rechnungsprüfer Günther Rainer und Ekkehard Muther. Günther Rainer lobte die Kassaführung und stellte den Antrag auf Entlastung der Kassierin und des Vorstands. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Ad 4) Neuwahlen des Vorstands:

Anschließend übernahm Meinrad Pichler den Vorsitz und ließ die Wahl des neuen Vorstands durchführen. Der Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen.

Obmann: Werner Bundschuh
Stellvertreter: Harald Walser
Kassierin: Regina Pichler
Schriftführer: Franz Valandro

Ad 5) Allfälliges:

Anregung von Herbert Pruner, die Carl-Lutz-Ausstellung im Jahre 2014 nach Vorarlberg zu holen, wird aufgegriffen.

Günther Hagen regte an, "eine Kriegerdenkmal- Enthebungsfeier" durchzuführen. Der Obmann griff die Anregung auf und versprach, sich um die "Kriegerdenkmäler-Frage" (Texte, Form, Kriegergedenkeiern usw.) weiterhin zu kümmern.

Ende der JHV: 19.15 Uhr

Für das Protokoll: Werner Bundschuh

Anschließend an die Hauptversammlung fand der gut besuchte **Vortrag von Christoph W. Bauer: "Die zweite Fremde. Vertrieben aus dem Gau Tirol-Vorarlberg"** statt.

Christoph W. Bauer: Die zweite Fremde. Zehn jüdische Lebensbilder. Haymonverlag, ISBN 978-3-7099-7021-8, EUR 19,90

Christoph W. Bauer: Graubart Boulevard. Haymonverlag, ISBN 978-3-85218-572-9, EUR 19,90

Jahresgabe 2014: Es besteht die Möglichkeit für Mitglieder nach Bezahlung des Jahresbeitrags einen Band aus dem Fundus der Johann-August-Malin-Gesellschaft bei Regina Pichler (regina.pichler@gmail.com) anzufordern!